

DIN EN 353-1

ICS 13.340.60

Entwurf

Einsprüche bis 2008-09-14
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 353-1:2002-09;
Ersatz für
E DIN EN 353-1:2008-03

**Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz –
Teil 1: Mitlaufende Auffanggeräte einschließlich fester Führung;
Deutsche Fassung prEN 353-1:2008**

Personal protective equipment against falls from a height –
Part 1: Guided type fall arresters including a rigid anchor line;
German version prEN 353-1:2008

Equipement de protection individuelle contre les chutes de hauteur –
Partie 1: Antichutes mobiles sur support d'assurage rigides;
Version allemande prEN 353-1:2008

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2008-07-14 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nps@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 22 Seiten

Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab [Datum].

Nationales Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 160 „Schutz gegen Absturz einschließlich Arbeitsgurte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Für die Deutsche Fassung ist der Arbeitsausschuss NA 075-03-01 AA „Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz“ im Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) verantwortlich.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 353-1:2002-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) siehe Anhang B

Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz — Teil 1: Mitlaufende Auffanggeräte einschließlich fester Führung

Équipement de protection individuelle contre les chutes de hauteur — Partie 1 : Antichutes mobiles sur support d'assurage rigides

Personal protective equipment against falls from a height — Part 1: Guided type fall arresters including a rigid anchor line

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.2

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Anforderungen	6
4.1 Werkstoffe und Konstruktion	6
4.2 Statische Belastbarkeit	7
4.3 Dynamische Leistung	7
4.4 Endsicherung Typ B dynamische Belastbarkeit	8
4.5 Korrosionsbeständigkeit	9
4.6 Kennzeichnung und Information	9
5 Prüfverfahren	9
5.1 Untersuchung des Materials und der Konstruktion	9
5.2 Statische Prüfungen	9
5.3 Prüfung der dynamischen Leistung	10
5.4 Dynamische Belastbarkeit	13
5.5 Korrosionsbeständigkeit	13
6 Kennzeichnung	14
7 Informationen des Herstellers	14
7.1 Allgemeines	14
7.2 Montage	14
7.3 Gebrauchsanleitung	15
8 Verpackung	15
Anhang A (informativ) Prüfverfahren für die parallele Blockierprüfung	16
A.1 Allgemeines	16
A.2 Anforderungen	17
A.3 Prüfverfahren	17
Anhang B (informativ) Wesentliche technische Änderungen in diesem Dokument im Vergleich zur vorherigen Ausgabe dieser Europäischen Norm	18
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 89/686/EWG	19
Literaturhinweise	20

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 353-1:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 160 „Schutz gegen Absturz und Arbeitsgurte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 353-1:2002 ersetzen.

Anhang B enthält detaillierte Angaben zu wesentlichen technischen Änderungen zwischen dieser Europäischen Norm und der vorherigen Ausgabe EN 351-1:2002.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Anforderungen, Prüfverfahren, Kennzeichnung, Informationen des Herstellers und Verpackung für mitlaufende Auffanggeräte einschließlich fester Führung (Steigschutzeinrichtungen) fest, die gewöhnlich an Steigleitern oder Steigeisengängen angebracht oder in diese integriert sind, wobei diese in geeigneter Weise an passenden Konstruktionen befestigt sind. Mitlaufende Auffanggeräte einschließlich fester Führung nach dieser Europäischen Norm sind Teilsysteme, die in Kombination mit einem Auffanggurt nach EN 361 einschließlich einer vorderen Öse, die sich in passender Lage zum Auffanggerät befindet, eines der Auffangsysteme nach EN 363 bilden. Andere Arten von Auffanggeräten sind in EN 353-2 und in EN 360 festgelegt.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 361, *Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz — Auffanggurte*

EN 362, *Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz — Verbindungselemente*

EN 363:2002, *Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz — Auffangsysteme*

EN 364:1992, *Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz — Prüfverfahren*

EN 365:2004, *Persönliche Schutzausrüstung zum Schutz gegen Absturz — Allgemeine Anforderungen an Gebrauchsanleitungen, Wartung, regelmäßige Überprüfung, Instandsetzung, Kennzeichnung und Verpackung*

ISO 2232:1990, *Round drawn wire for general purpose non-alloy steel wire ropes and for large diameter steel wire ropes — Specifications*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1
mitlaufendes Auffanggerät einschließlich fester Führung
Steigschutzeinrichtung
Teilsystem, bestehend aus einer festen Führung und einem an der festen Führung angebrachten, selbsttätig blockierenden, mitlaufenden Auffanggerät

ANMERKUNG Eine falldämpfende Funktion darf in dem mitlaufenden Auffanggerät und/oder in der festen Führung eingebaut sein.

3.2
mitlaufendes Auffanggerät
Auffanggerät mit einer selbsttätigen Blockierfunktion, das ein oder mehrere verbindende Einzelteile enthält und an der festen Führung entlangläuft

3.3
feste Führung
Schiene oder Drahtseil einschließlich (wenn als Teil der Führung vorhanden) Endverbindungen, Verbindungselemente, Falldämpfer und Endsicherungen, die so an einer Konstruktion befestigt sind, dass seitliche Bewegungen der Führung eingeschränkt sind, vorgesehen zur Verwendung mit einem mitlaufenden Auffanggerät

3.4

Falldämpfer

Einzelteil oder Bestandteil eines Auffangsystems, das die während eines Sturzes entstehende kinetische Energie umwandeln soll

3.5

Bremskraft

während der Bremszeit bei der Prüfung der dynamischen Leistung am Anschlagpunkt oder an der Führung gemessene Höchstkraft $F_{\max}$ in Kilonewton

3.6

Auffangstrecke

vertikale Strecke H in Meter, gemessen am beweglichen Krafteinleitungspunkt des verbindenden Einzelteils von der Ausgangsposition (Beginn des freien Falls) bis zur Endposition (Gleichgewichtszustand nach dem Auffangvorgang), ohne die Verschiebungen des Auffanggurts und seiner Öse

3.7

horizontale Strecke

A

horizontale Strecke in Meter, gemessen zwischen der Vorderseite der Führung und dem Krafteinleitungspunkt des Verbindungselements, das zum Anschlagen an den Auffanggurt bestimmt ist

3.8

verbindendes Einzelteil

Einzelteil oder Kombination von Einzelteilen zur Bildung einer Verbindung zwischen mitlaufendem Auffanggerät und Benutzer

ANMERKUNG Beispiele für verbindende Einzelteile sind Verbindungselemente und Verbindungsmittel mit einem Verbindungselement an ihrem Ende.

3.9

Endsicherung

Vorrichtung, die an der festen Führung angebracht ist, um zu verhindern, dass das mitlaufende Auffanggerät während eines normalen Aufstiegs, Abstiegs oder während eines Sturzes unbeabsichtigt die Führung verlässt

3.10

Endsicherung Typ A

Endsicherung, die an der festen Führung angebracht ist, um zu verhindern, dass das mitlaufende Auffanggerät die Führung nach oben hin verlässt

3.11

Endsicherung Typ B

Endsicherung, die an der festen Führung angebracht ist, um zu verhindern, dass das mitlaufende Auffanggerät die Führung nach unten hin verlässt

3.12

maximale Nennlast

maximale Masse einer Person, einschließlich Werkzeug und Ausrüstung, wie sie vom Hersteller angegeben wird

ANMERKUNG Die maximale Nennlast wird in Kilogramm angegeben.

3.13

minimale Nennlast

minimale Masse einer Person, einschließlich Werkzeug und Ausrüstung, wie sie vom Hersteller angegeben wird

ANMERKUNG Die minimale Nennlast wird in Kilogramm angegeben.